

Abschlüsse und Perspektiven

Abschlüsse

Mit dem Abschluss wird die Fachhochschulreife erworben. Der Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an Fachhochschulen. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt die Absolventen/Absolventinnen, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ / „Staatlich anerkannter Erzieher“ zu führen.

Ein Beruf mit Zukunft – Ihre Perspektiven:

Mit dem Berufsabschluss Erzieher(in) können Sie eine berufliche und eigenverantwortliche Tätigkeit in folgenden Arbeitsfeldern ausüben: Kindertagesstätten und Krippen, Ganztagsgrundschulen, Horte, Kinder- und Jugendheime, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Erzieherinnen und Erziehern stehen zudem zahlreiche berufliche Zusatzqualifikationen offen:

Zum Beispiel in den Bereichen Psychomotorik, Heilpädagogik, Krippenpädagogik, Ökopädagogik u.v.m.



Kontakt

Infos und Anmeldung

Die erforderlichen Formulare sowie weitere Auskünfte sind in den Sekretariaten der beiden Schulstandorte und auf der Schulhomepage erhältlich.

Anmeldeschluss ist immer der 1. März.

Berufsbildende Schulen

Osterholz-Scharmbeck

Bahnhofstraße 2-8

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: (04791) 9413 – 0

verwaltung@bbsohz.de | www.bbs-ohz.de

Ansprechpartner:

Wolfgang Reuß, Felizitas Schönwetter

(Bereichsleitung):

Wolfgang.Reuss@bbs-ohz.de

Felizitas.Schoenwetter@bbs-ohz.de



Besondere Hinweise

Für das Praktikum sind Impfnachweise erforderlich.

Für außerschulische Seminare entstehen pro Schuljahr Kosten in Höhe von ca. 150,- €. Weitere Kosten entstehen u. a. für Fachbücher und Kopien. Ein Computer inkl. E-Mail-Adresse muss zur Verfügung stehen. Eine Aufnahme kann nur nach Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erfolgen.

BBS
ohz

BBS
ohz
Berufsbildende Schulen
Osterholz-Scharmbeck

Menschen ins Leben begleiten

Teilzeit-Ausbildung

Erzieherin/ Erzieher

Berufsbegleitende Qualifikation



Neues
Bildungs-
angebot

Geplant zum
Schuljahr 2014/2015



Die Teilzeit-Ausbildung

Sie erhalten an den Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck eine **zukunftssichere** und **praxisnahe** Ausbildung, die aufbauend auf ihrer Qualifikation nicht nur Fachkompetenz vermittelt, sondern auch **personale Kompetenzen** und die Entwicklung **sozialer Verantwortungsbereitschaft** fördert, um eine Zukunft der Menschlichkeit und Weltoffenheit mitgestalten zu können.



Sie werden an zwei Tagen (nachmittags/abends) sowie einem Seminartag (ganztagig) unterrichtet. Hinzu kommen pro Schuljahr weitere Wochenendmodule.

Im Verlauf der Ausbildung erweitern Sie ihre Fähigkeit, in komplexen sozialpädagogischen Handlungsfeldern für Kinder und Jugendliche eigenverantwortlich

und zielorientiert Bildungs- und Betreuungsprozesse zu gestalten

Die Ausbildung umfasst insgesamt drei Schuljahre.



Aufnahmevoraussetzungen

- Nachweis des Abschlusses zur staatl. geprüften Sozialassistentin/zum staatlich geprüften Sozialassistenten mit mind. befriedigenden Leistungen im Fach Deutsch, in den berufsspezifischen Fächern (Durchschnitt) sowie im Fach „Praxis Sozialpädagogik“
- Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufstätigkeit, falls die o.g. befriedigenden Leistungen im Abschlusszeugnis Sozialassistent/in nicht nachgewiesen werden können;
- eine gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung
- **WICHTIG:** Liegen abweichende Voraussetzungen vor, wird die Aufnahme im Einzelfall geprüft

Bevorzugt aufgenommen werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein Arbeitsverhältnis in einer sozialpädagogische Einrichtung nachweisen.



Ausbildungsinhalte

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik, Biologie, Religion, Naturwissenschaft

Berufsbezogener Lernbereich:

Berufsrolle und Konzeptionen, Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse, Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung, Sozialpädagogische Bildungsarbeit, Optionale Lernangebote

Praktische Ausbildung:

Während der Ausbildungszeit sind Blockpraktika in zwei versch. Arbeitsfeldern zu absolvieren. Ein Praktikum kann mit der ausgeübten Berufstätigkeit kombiniert werden.